

Stadt Dassow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Dassow

Sitzungstermin: Dienstag, 04.06.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:14 Uhr
Ort, Raum: in der Dornbuschhalle in Dassow, R.-Breitscheid-Str. 50

Anwesend

Vorsitzende/r
Annett Pahl

Mitglieder
Stefan Westphal
Anett Kreft
Kay Burchardt
Sven Dutschke
Sören Fenner
Maik Lietz
Gerd Matzke
Maik Oldenburg
Heinz-Dieter Priewe
Anett Retzlaff
Juliane Steinhagen
Katharina Stinnes-Mauch

Protokollführung
Anja Surkamp

Abwesend

<u>Mitglieder</u>	
Rudolf Delker	Entschuldigt
Annerose Viehstaedt	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:
3 Vertreter Planungsbüro
6 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 Einwohnerfragestunde
 - 2.1 Dank an Stadtvertretung
 - 2.2 B-Plan 26 Rosenhagen
 - 2.3 Imbiss am Strandzugang Rosenhagen
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - 4 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt
 - 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 30.04.2024
 - 6 Öffentliche Vorlagen
 - 6.1 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Schlossbereich – Wiesenkamp“ des Ortsteils Pötenitz der Stadt Dassow 4/1675/2024
 - 6.2 Bebauungsplan Nr. 26 nordwestlich der Ortslage Rosenhagen und westlich des Bebauungsplanes Nr. 24 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss - 4/1677/2024
 - 6.2.1 Bebauungsplan Nr. 26 nordwestlich der Ortslage Rosenhagen und westlich des Bebauungsplanes Nr. 24 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss - 4/1677/2024-1
 - 6.3 Bebauungsplan Nr. 36 der Stadt Dassow - Beschluss über die Billigung des Vorentwurfes, sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange. 4/1686/2024-1
 - 6.4 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Dassow zur Errichtung einer Kindertagesstätte - Grundsatzbeschluss 4/1684/2024
 - 6.5 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Dassow für das Jahr 2022 und Entlastung der Bürgermeisterin 2/0462/2024
 - 6.6 Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Dassow für das Jahr 2023 und Entlastung der Bürgermeisterin 2/0477/2024
-

- 6.7 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Dassow für das I. Halbjahr 2024 6/0975/2024
 - 7 Sonstiges
 - 7.1 Vorranggebiet Groß Voigtshagen
 - 7.2 Neuregelung ÖPNV
-

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Pahl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 13 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Dank an Stadtvertretung

Herr Freitag meldet sich zu Wort und spricht allen Stadtvertretern seinen Dank für die geleistete Arbeit für die vergangene Wahlperiode aus.

2.2 B-Plan 26 Rosenhagen

Frau Clasen fragt aufgrund des heutigen TOP 6.2 inwieweit die Stellungnahme der Bürgerinitiative Rosenhagen zur Straße- bzw. Verkehrsführung im Bereich der Wendeschleife Berücksichtigung gefunden hat. Weiterhin fragt sie, ob eine Ausgleichspflanzung für den Weg vom B 26 zum Strand vorgesehen ist.

Zu den Fragen sprechen sehr ausführlich Frau Pahl und Herr Matzke. Der heute zur Beschlussfassung vorgelegte B-Plan sieht eine Verkehrsberuhigung in dem Straßenverlauf vor. Die konkrete Ausführung einer Verkehrsberuhigung ist nicht Bestandteil des B-Planverfahrens. Der Ausschuss für Verkehrsangelegenheit wird sich dann zu gegebener Zeit damit befassen.

Aufgrund der Ausführungen der Bürgermeisterin fragt Frau Clasen nach dem aktuellen Stand des Dorfteiches.

Frau Pahl berichtet hierzu von der Einstufung des Dorfteiches durch die untere Naturschutzbehörde als Biotop, so dass keine weiteren Maßnahmen am Dorfteich vorgesehen sind. Zweifel von Frau Clasen zur mangelhaften Löschwasserversorgung werden von der Bürgermeisterin erläutert und dadurch entkräftet.

2.3 Imbiss am Strandzugang Rosenhagen

Herr Freytag berichtet von dem Imbisswagen in unmittelbarer Nähe der öffentlichen Toiletten am Strandzugang. Hierzu äußert er seine Bedenken, dass die hygienischen Bedingungen eingehalten werden.

Hierzu spricht die Bürgermeisterin und verweist auf einen Pachtvertrag mit der Stadt und der regelmäßigen Kontrollen durch den Landkreis NWM, Lebensmittelüberwachung.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

4 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt

Frau Pahl berichtet über:

Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertretung vom 30.04.2024

- Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen B-Plan 39 wurde einstimmig positiv beschlossen
- Erschließungsvertrag zum B-Plan 26 wurde einstimmig positiv beschlossen
- Erschließungsvertrag zum B-Plan 38 wurde einstimmig positiv beschlossen
- Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag B-Plan 37 wurde mehrheitlich positiv beschlossen

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 21.05.2024

- Stellungnahme als Nachbargemeinde zum B-Plan 6 der Gemeinde Stepenitztal wurde mit keinen weiteren Anregungen und Hinweisen positiv beschlossen
- Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen für 18 Flächen wurde die Zuschlagserteilung beschlossen
Für 5 Flächen mit gleicher Gesamtpunktzahl nach der Pachtrichtlinie wurden die Bieter zur Nachreichung eines erneuten Pachtzinsangebotes aufgefordert. Entscheidung erfolgt in heutiger Sitzung im nichtöffentlichen Teil.

Wichtige Angelegenheiten der Stadt

- 07.05. Übergabe Zuwendungsbescheid des Landrates für den Bau einer Löschwasserzisterne in Johannstorf
- 15.05. Verbandsversammlung Zweckverband – krankheitsbedingte Vertretung durch den 1. stellv. BM
- 24.05. Jagdgenossenschaftsversammlung Pötenitz – Vertretung durch 1. stellv. BM
- 25.05. Feier des Heimat- und Tourismusvereins zum 25jährigen Jubiläum der Sanierung der Altenteilerkate
- 28.05. Teilnahme des 1. stellv. BM an der Bürgermeisterrunde des Amtes – Thema: Änderung der Kommunalverfassung und dem daraus resultierenden Anpassungserfordernis für Hauptsatzungen und Geschäftsordnungen der Gemeinden
- 30.05. Amtsausschuss mit diversen Personalentscheidungen
- 03.06. Bürgermeisterkonferenz HL mit Themen: Tarifintegration des Nahbus in den SH-Tarif, aktueller Sachstand Bahnplanung, Rechenzentrum für die Region Lübeck, Fehmarnbelt Days 2025 in Lübeck

SBKT-Ausschuss 16.05.2024

- Vor der Sitzung fand ein Ortstermin im Tigerpark Dassow statt. Die Betreiber stellten die Vorplanung für die Parkerweiterung vor.

In Vorbereitung der konstituierenden Sitzung am 08.07.24 werden sich Bürgermeister und Stellvertreter zusammensetzen und alle offenen Themen für die künftige Stadtvertretung zusammentragen.

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 30.04.2024

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow billigt die Niederschrift über die Sitzung vom 30.04.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

6 Öffentliche Vorlagen

6.1 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Schlossbereich – Wiesenkamp“ des Ortsteils Pötenitz der Stadt Dassow 4/1675/2024

Frau Pahl erläutert die Notwendigkeit der Wiederholung der Beteiligung der Öffentlichkeit aufgrund eines Formfehlers.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Dassow nimmt den Auswertungsbericht der bisher zum Bebauungsplan durchgeführten Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.
2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Das Planverfahren wird nach den aktuellen Regelungen des BauGB in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert am 28. Juli 2023 (Gesetz zur Digitalisierung, BGBl. I Nr. 221, S. 1) durchgeführt, von der Überleitungsvorschrift des § 233 Abs. 1 BauGB wird kein Gebrauch gemacht. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich erfolgt eine öffentliche Auslegung.

Gemäß § 4a Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

6.2 Bebauungsplan Nr. 26 nordwestlich der Ortslage Rosenhagen und westlich des Bebauungsplanes Nr. 24 4/1677/2024
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -

Frau Pahl erläutert die Notwendigkeit der Strich-1/Vorlage zur Konkretisierung der Planzeichnung des Baufensters im nördlichen Bereich. Weiterhin berichtet die Bürgermeisterin aus der Vorberatung im Hauptausschuss. Es wird der Beschlussempfehlung aus dem Hauptausschuss zur getrennten Abstimmung (Abwägungs- und Satzungsbeschluss) gefolgt.

Beschluss - Abwägung:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 26 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft und abgewogen. Die in der Anlage befindliche Abwägungstabelle ist Beschlussbestandteil.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

Beschluss - Satzung:

1. Aufgrund der § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Stadtvertretung den B-Plan Nr.26 für das Gebiet „nordwestlich der Ortslage Rosenhagen und westlich des Bebauungsplans Nr. 24“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Beschluss des B-Planes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.schoenberger-land.de eingestellt ist. Zudem werden die Unterlagen in das Bau- und Planungsportal M-V eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

Der zuständige Ausschuss wird beauftragt, sich mit der verkehrlichen Situation zu beschäftigen.

6.2.1 Bebauungsplan Nr. 26 nordwestlich der Ortslage Rosenhagen und westlich des Bebauungsplanes Nr. 24 - 4/1677/2024-1 Abwägungs- und Satzungsbeschluss -

- siehe TOP 6.2 -

6.3 Bebauungsplan Nr. 36 der Stadt Dassow - Beschluss über die Billigung des Vorentwurfes, sowie die Beteiligung der 4/1686/2024-1 Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange.

Herr Westphal erklärt sich gemäß § 24 KV M-V für befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

Frau Pahl begrüßt die beiden Vertreter des beauftragten Planungsbüros.

Herr Wilke erläutert die bereits stattgefunden Vorberatungen und die Bürgerumfrage.

Ebenso sprechen Frau Pahl und Herr Matzke zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit.

Herr Burchardt gibt den Hinweis, dass die Berücksichtigung des Sportplatzes ein dringendes Thema ist.

Beschluss:

1. Der Vorentwurf (Städtebauliches Konzept) des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Dassow mit dem Arbeitstitel „Wohnbauentwicklung zwischen Bahnhofstraße und Gewerbegebiet“ für den Bereich östlich der Wohnbebauung Jens-Voigt-Ring und der Bahnhofstraße, südlich der Wohnbebauung Theodor-Fontane-Straße/ Thomas-Mann-

Straße/ Goethestraße sowie westlich des Gewerbegebietes Holmer Berg bestehend aus der Planzeichnung (Vorentwurf) und der Kurzbegründung, werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und für die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Die genaue Lage des Plangebietes ergibt sich aus der beiliegenden Plankarte.

2. Die Verwaltung des Amtes Schönberger Land wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer von 30 Tagen im Internet zu veröffentlichen und ergänzend durch öffentlichen Aushang die Planunterlagen frei zugänglich zu machen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass nach § 4a Abs. 5 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Dassow den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt nicht für die Rechtmäßigkeit des Planes von Bedeutung ist.

3. Die Verwaltung des Amtes Schönberger Land wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit den Unterlagen gemäß vorgenannter Ziffer 1 durchzuführen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufzufordern.

Die nach § 4 Abs. 1 BauGB Beteiligten sollen von der Veröffentlichung im Internet auf elektronischen Weg benachrichtigt werden.

4. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden ist nach § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

Herr Westphal nimmt wieder an der Sitzung teil.

**6.4 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 34 der
Stadt Dassow zur Errichtung einer Kindertagesstätte - 4/1684/2024
Grundsatzbeschluss**

Beschluss:

Die Stadt Dassow beschließt zur Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen für den Neubau einer Kita die Vorbereitung der Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 34. Die Durchführung des Vergabeverfahrens für die erforderlichen Planungsleistungen und Gutachten einschließlich der Zuschlagsentscheidung wird an das Amt delegiert. Die Zuschlagserteilung erfolgt entsprechend Hauptsatzung durch die Bürgermeisterin und ihren Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	0

**6.5 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Dassow für 2/0462/2024
das Jahr 2022 und Entlastung der Bürgermeisterin**

Frau Pahl übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Westphal und rückt vom Sitzungstisch ab.

Herr Westphal gibt einen kurzen Rückblick der Arbeit im Rechnungsprüfungsausschuss. Insbesondere weist er auf eine Senkung der pro Kopf-Verschuldung der Gemeinde und die erhöhten Steuereinnahmen bei gleichen Steuerhebesätzen hin.

1. Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadt Dassow zum 31. Dezember 2022 i. d. F. vom 12.03.2024. Im Haushaltsjahr 2022 wurde ein Jahresüberschuss vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von 4.454.028,17 € erwirtschaftet. Nach Auflösung der in 2020 gebildeten Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (T€ 717,4) sowie der erneuten Bildung einer zuvor benannten Rücklage i. H. v. T€ 3.799 und der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage (T€ 15,3) saldiert sich das Jahresergebnis 2022 auf 1.387.719,25 €. Der Ergebnisvortrag nach 2023 beträgt, unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren, 3.693.554,35 €. Die Stadt Dassow verfügt zum 31.12.2022 über liquide Mittel i. H. v. 8.008.245,95 € (Forderungen ggü. dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand). Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 4.107.089,61 € wird die Notwendigkeit anerkannt. Die Deckung erfolgt durch noch verfügbare Mittel bzw. Mehreinnahmen in gesamter Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

2. Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

**6.6 Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen
Sondervermögens der Stadt Dassow für das Jahr 2023 und 2/0477/2024
Entlastung der Bürgermeisterin**

1. Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Dassow zum 31. Dezember 2023 i. d. F vom 16.04.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

2. Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
12	0	0

Frau Pahl nimmt wieder an der Sitzung teil.

**6.7 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der
Stadt Dassow für das I. Halbjahr 2024 6/0975/2024**

Der Tätigkeitsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Bürgermeisterin dankt den

Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses sowie Frau Westphal von der Amtsverwaltung für ihre geleistete Arbeit.

7 Sonstiges

7.1 Vorranggebiet Groß Voigtshagen

Frau Pahl berichtet von der öffentlichen Beteiligung des Planungsverbandes Westmecklenburg zur Erweiterung des Vorranggebietes Groß Voigtshagen auf eine Größe von 155 ha. Eine Stellungnahme muss bis spätestens zum 15.09.2024 eingereicht werden. Nach einer kurzen Diskussion zum zeitlichen Ablauf nach den Kommunalwahlen und den erforderlichen konstituierenden Sitzungen sind sich alle Stadtvertreter einig, dass eine gemeindliche Stellungnahme zwingend abgegeben werden soll. Die letzte abgegebene Stellungnahme wird allen Stadtvertretern von der Bürgermeisterin zur Verfügung gestellt.

In Absprache mit dem LVB, Herrn Sperling, wird die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung am Montag, den 08.07.2024 stattfinden. Bis dahin sollen sich alle auf die Abgabe einer Stellungnahme vorbereiten

7.2 Neuregelung ÖPNV

Herr Matzke berichtet von der Neuregelung des Anrufbusses seit April 2024. Diese Möglichkeit des ÖPNV ist in der Bevölkerung noch nicht weit genug verbreitet.

Hierzu berichtet Frau Pahl von der Nutzung der App „MV fährt gut“, in der die Buchung des Anrufbusses sehr unkompliziert möglich ist. Bei Nahbus soll angefragt werden, ob Werbeplakate für die Bekanntmachungstafeln u.a. zur Verfügung gestellt werden können.

Frau Pahl spricht zum Ende des öffentlichen Teils ihren Dank an alle Bürger, die Amtsverwaltung und allen Stadtvertretern für die konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode aus.

Vorsitz:

Protokollführung:

Annett Pahl

Anja Surkamp
